

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 27.02.2019

- **BAUVORHABEN: ANTRAG AUF ERTEILUNG EINER IMMISSIONSSCHUTZRECHTLICHEN GENEHMIGUNG ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNG EINER GENEHMIGUNGSBEDÜRFTIGEN ANLAGE GEMÄSS § 16 BUNDESIMMISSIONSSCHUTZGESETZ (BIMSCHG)**

Positiv aufgenommen wird, dass die TransnetBW GmbH auf ihrem Grundstücksrand in Richtung Wohngebiet Wasserstall eine 121 Meter lange, 50 Zentimeter breite und zwei Meter hohe Gabionenwand erstellt. Hinter die Mauer wird zusätzlich eine Feldhecke gepflanzt werden.

Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen und stimmt der Errichtung einer Gabionenwand laut den Plänen zu. Zudem wird eine Kompensationsdrossel gebaut. Dem Bau wurde unter der Voraussetzung zugestimmt, dass die Lärmgrenzwerte gemäß BImSchG eingehalten werden.

- **ERWEITERUNG DER ALEMANNENSCHULE, GEMEINSCHAFTSSCHULE
ERSTELLUNG DER AUSSENANLAGE IM INNENHOF – VERGABE**

Für den Pflasterbelag des Innenhofs hatte sich der Gemeinderat für das Betonpflaster „ARCADO“ der Firma Beton Braun entschieden. Die Landschaftsarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Günstigster Bieter ist die Firma Wörner Gartenbau aus Hüttlingen. Sie wird den Auftrag zum Bruttoangebotspreis von 61 972,89 Euro ausführen. Die Landschaftsarbeiten im Innenhof sollen ab dem 26. März bis zum 30. April ausgeführt werden.

Der Gemeinderat stimmt dem zu.

- **SANIERUNGSMASSNAHMEN ALEMANNENSCHULE
BAU- UND AUSSCHREIBUNGSBESCHLUSS**

ENERGETISCHE SANIERUNG DES NORDFLÜGELS EINSCHLIESSLICH DER AUSSTATTUNG MIT EINER KONTROLLIERTEN BE- UND ENTLÜFTUNG

Nachdem die Südfassade vor zwei Jahren energetisch saniert wurde, steht nun unter anderem diese im Nordflügel der Alemannenschule an (Kosten ca. 534 276 Euro brutto). Die Außenwände werden gedämmt (WDV-System) und Fenster ausgetauscht, der Sonnenschutz verbessert und beides in die MSR-Technik (Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik) eingebunden. Die Innenbeleuchtung wird durch moderne LED-Technik ersetzt und die Beleuchtungssteuerung geändert. Es werden moderne Röhrenheizkörper eingebaut und das einbindende Windfangflachdach am westlichen Eingangsbereich wird saniert werden.

Zusätzlich sollen die sechs Klassenzimmer des Nordflügels mit einer kontrollierten Be- und Entlüftung ausgestattet werden (Kosten ca. 71 400 Euro brutto). Die Lüftungsanlage im nebenliegenden Neubau ist so ausgelegt, dass sie die sechs Klassenzimmer des Nordflügels mitversorgen kann.

Ebenso soll das Sekretariat vergrößert sowie das Konrektorat umgebaut und zwei Türen zum Sekretariat und zum Flur eingebaut werden (Kosten ca. 262 497 Euro brutto). Alle Maßnahmen sind Bestandteil des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes, dessen positiver Zuwendungsbescheid am 27.03.2018 eingegangen ist.

Alle Maßnahmen sollen größtenteils in den Sommerferien durchgeführt werden.

AUSSTATTUNG DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN RÄUMLICHKEITEN

Die bestehenden naturwissenschaftlichen Räume (Physik- und Biologiesaal) sollen während der Sommerferien neu ausgestattet werden.

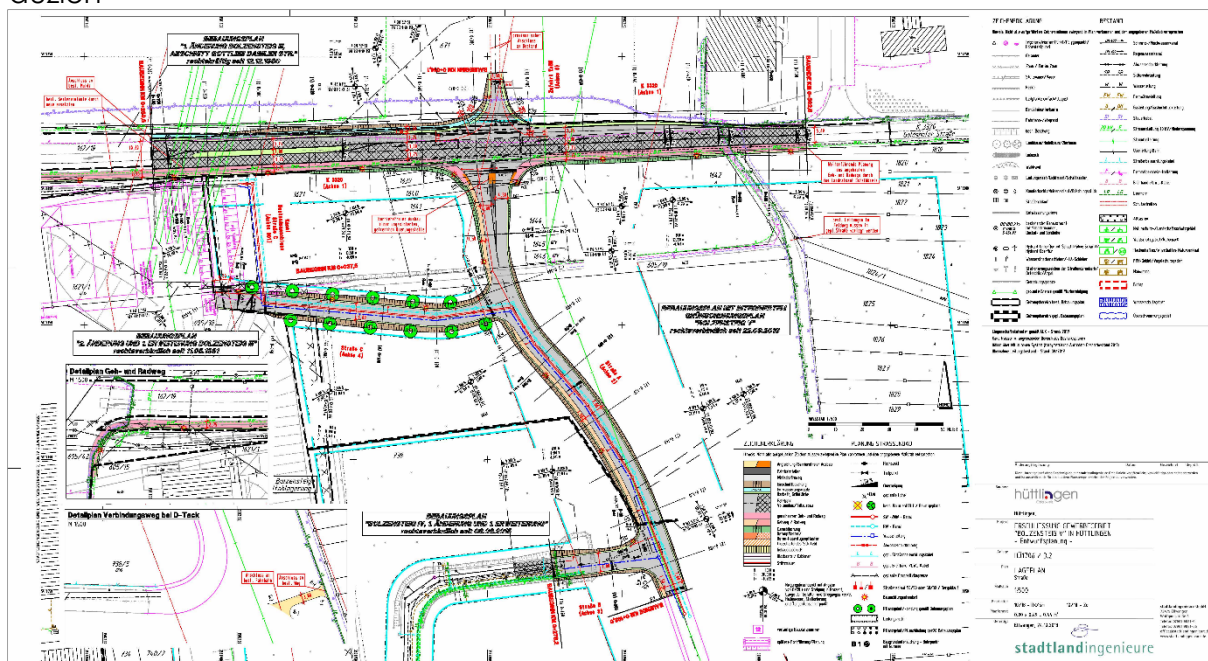
Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen das Entfernen der Treppe und den Einbau eines neuen Estrichs mit Bodenbelag, sowie die Neuverlegung der Gasleitung, Installation von Übungstischen, Abbruch mit Austausch eines Fensterelements im Physikal und Sonnenschutz sowie die Einbindung in die MSR-Technik. Als Kostenpunkt sind rund 342.324 Euro brutto anzusetzen.

Der Gemeinderat beauftragt das Büro walterarchitektur aus Ellwangen auf der Grundlage ihres Honorarangebotes, die energetische Sanierung des Nordflügels und die Neuorganisation des naturwissenschaftlichen Bereichs der Alemannenschule durchzuführen. Das Ingenieurbüro Müller wird als Fachplaner für Heizung-Lüftung-Sanitär und das Büro LDS aus Aalen mit der Elektrofachplanung beauftragt. Die notwendigen Arbeiten werden öffentlich bzw. beschränkt ausgeschrieben. Weitere Arbeiten für Anpassungen im Zuge der Hauptgewerke sowie Einrichtungsgegenstände werden direkt vergeben.

• **ERSCHLISSUNG GEWERBEGEBIET BOLZENSTEIG V – BAU- UND AUSSCHREIBUNGS-BESCHLUSS**

Die Gemeinde Hüttlingen wird auf der Grundlage des Bebauungsplanes „Bolzensteig V“ das Gewerbegebiet Bolzensteig in Richtung Nordosten erweitern. Mit der geplanten Erschließung erfolgt ein direkter Anschluss an die K 3320 (Goldshöfer Straße). Im weiteren Verlauf erfolgt ein Ringschluss mit der bestehenden Haupterschließungsstraße (Gottlieb-Daimler-Straße). An dieser orientiert sich auch die Bemessung der neuen Verbindungsstraße mit einer Fahrbahnbreite von 7,0 m zuzüglich Gehweg mit 1,5 m.

Bei dem nach Westen abzweigenden Stich ist in Anlehnung an die bestehenden Gewerbegebiete kein Gehweg vorgesehen und die Fahrbahnbreite wird auf 6,0 m reduziert



Für das Gewerbegebiet ist ein Vollausbau vorgesehen. Die K 3220 soll verbreitert werden und auf der Bestandsfahrbahn soll eine neue Asphaltbetondeckschicht aufgebracht werden.

Der Ausbau des Gehweges entlang der K3220 ist nicht Bestandteil der Erschließungsmaßnahme der Gemeinde, da dieser dem Kreis gehört und sich zudem außerhalb der OD Hüttlingen befindet. Die Bordsteine entlang des Geh- und Radweges der Kreisstraße bleiben erhalten.

Im Gewerbegebiet findet ein Fahrbahnvollausbau mit einer Fahrbahnbreite von 7,00 m, sowie die Ergänzung eines Gehweges mit einer Breite von 1,50 m statt.

Im Bereich der K 3220 ist ein Teilausbau der bestehenden Fahrbahn, sowie eine teilweise Fahrbahnverbreiterung geplant.

Die Erschließungsstraße im Gewerbegebiet beträgt ca. 600 m.

Die Fahrbahn wird beidseitig von Rundbordsteinen begrenzt.

Die Erschließungsmaßnahme wird öffentlich ausgeschrieben.

Geplanter zeitlicher Ablauf (Projektzeitenplan):

- Geplanter Baubeginn am 15.08.2019
- Geplante Fertigstellung voraussichtlich am 30.06.2020

Der geplante Straßenbau entlang der K3220 ist erst im Frühjahr 2020 geplant, da die K3220 als Umleitungsstrecke für die Maßnahme „Ausbau B19 Wasseralfinger Straße i.Z.d. FDE in Hüttlingen“ ausgewiesen ist. Zudem sollen die Asphaltarbeiten nicht in den Wintermonaten ausgeführt werden.

Nach dieser Maßgabe wurden die Ausführungsfristen vorgegeben.

Die Kostenberechnung für die Erschließung des GE Bolzensteig V vom 18.10.2018 liegt bei 1.590.000,00 € inkl. Mwst. und Baunebenkosten.

Die Kosten für Breitband (Leerrohrsystem) und Straßenbeleuchtung sind in den Kosten berücksichtigt.

Der Gemeinderat stimmt der Erschließungsmaßnahme für das GE „Bolzensteig V“, zu und das Ingenieurbüro „stadtlandingenieure“ aus Ellwangen wird mit den weiteren Arbeiten beauftragt, die notwendigen Erschließungsarbeiten öffentlich auszuschreiben.

• **RICHTLINIEN ÜBER DIE FÖRDERUNG DER VEREINE ÄNDERUNG DER ZIFFER IV: ZUSCHUSS FÜR FAHRT- UND ÜBERNACHTUNGSKOSTEN**

Die Richtlinien über die Förderung der Vereine werden zugunsten aller Hüttlinger Vereine wie folgt geändert:

„Sowohl Einzelteilnehmer als auch Vereine, Vereinigungen, Gruppen aus der Gemeinde Hüttlingen können bei der Teilnahme ab den deutschen Meisterschaften einen Zuschuss für Fahrt – und Übernachtungskosten in folgender Höhe erhalten:

- a) *Teilnehmerin/Teilnehmer in Höhe von 50 €*
- b) *Mannschaften/Teams/Gruppen ab 5 Teilnehmerinnen/Teilnehmer erhalten auf die Fahrt- u. Übernachtungskosten einen Zuschuss i. H. v. 15 v. H.“*

Demnach werden nicht nur Sportvereine sondern auch andere Vereine für die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften bezuschusst.

Der Gemeinderat stimmt der neuen Formulierung zu.

• **SCHWERTRANSPORTE DURCH DIE BACHSTRASSE**

Die Firma Kübler Spedition GmbH erhielt den Auftrag bei insgesamt 14 Transporten Motoren der Firma MAN von Augsburg bis zum Hafen Heilbronn zu befördern.

Aufgrund der Abmessungen der Transporte (Länge 76 m, Breite 4,95 m, Höhe 5,45 m und Gewicht 451,60 t) kann die offizielle Umleitungsstrecke für die B 19 über Rainaubuch nicht befahren werden.

Auf dieser Strecke gibt es Brückenbauwerke, die laut der Landesstelle für Straßentechnik nicht befahren und einige Überführungsbauwerke aufgrund der Höhe nicht unterfahren werden dürfen. Ebenso sind laut der Firma Kübler die transportierenden Motoren aufgrund der Größe nicht mit der Deutschen Bahn zu befördern.

Bedingt durch die Fahrbahndeckenerneuerung an der Bundesstraße B 19 (Wasseralfinger Straße) können seit dem 20. Februar keine Schwerlasten mehr verkehren.

Der zweite Schwertransport vom 26. und 27. Februar wurde in der Bachstraße von der Gemeindeverwaltung zugelassen und somit genehmigt.

Die weiteren 12 Transporte werden voraussichtlich immer in den Nächten von Dienstag auf Mittwoch durch Hüttlingen gefahren werden:

05.03.2019	16.04.2019
13.03.2019	30.04.2019
19.03.2019	07.05.2019
26.03.2019	22.05.2019
02.04.2019	30.07.2019
09.04.2019	27.08.2019

Für einen Schwertransport durch die kürzlich sanierte Bachstraße gibt es entsprechende Sonderauflagen, die eingehalten werden müssen.

Auch das Regierungspräsidium Stuttgart (RP), Referat 46.1 – Verkehr hat zu den geplanten 14 Schwertransporten in einem Zeitraum von 27 Kalenderwochen Stellung bezogen. Das RP empfiehlt als Bedingung aufzunehmen, die Transportstrecke vor und nach jeden Transport von einem Gemeinde- und einem Firmenvertreter zu begehen, um evtl. Schäden zu protokollieren und dem Verursacher in Rechnung stellen zu können.

Die Kocherbrücke sei für die Transporte geeignet: Ein vom Transportunternehmen beauftragtes Statikbüro kann einen problemlosen Transport bestätigen. Die Kocherbrücke weist wohl Bauwerkschäden auf, die aber auf die Tragfähigkeit keine Auswirkung haben.

Das Landratsamt Ostalbkreis Geschäftsbereich Straßenverkehr hat erklärt, dass sämtliche Schwertransporte auf die offiziellen Umleitungsstrecken verlegt werden. Die o. g. Transporte haben jedoch eine Höhe von 5,45 m, die bei den offiziellen Umleitungsstrecken wegen der Höhe nicht durch kommen.

Der Gemeinderat stimmt der Durchführung von weiteren zwölf Nachtfahrten der Firma Kübler durch die Bachstraße zu. Eventuelle Schäden werden nach der Anregung des RPs protokolliert und der Firma in Rechnung gestellt werden.

- **BEKANNTGABE NICHTÖFFENTLICH GEFASSTER BESCHLÜSSE GEM. § 35 ABS.1 GEMO**

Während seiner nichtöffentlichen Sitzung am 31.01.2019 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat hat Vermietungsanfragen zugestimmt.
2. Der Gemeinderat hat einem Grundstücksverkauf zugestimmt.
3. Der Gemeinderat stimmt der Installation einer modernen stationären Geschwindigkeitsmessanlage an der Sulzdorfer Straße zu.

- **BEKANNTGABEN UND VERSCHIEDENES**

Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR)

In das Jahresprogramm 2019 wurde die Wohnumfeldmaßnahme am Ortseingang in Niederalfingen mit einem Förderbetrag i. H. v. **86.880,00 €** aufgenommen.

Einweihung der Alemannenschule

Die Einweihung des Schulhausanbaues ist am Donnerstag, 23. Mai vorgesehen. Ein Tag der offenen Tür soll am Sonntag der Kommunal-, Kreistags- und Europawahl, am 26. Mai stattfinden.

Hochwasserschutz in Niederalfingen

Die Verwaltung hatte Mitte Januar das Ingenieurbüro Winkler und Partner GmbH mit der Nutzen- Kosten-Untersuchung für ein geplantes Hochwasserrückhaltebecken am Schlierbach in Niederalfingen beauftragt. Das Untersuchungsergebnis wird voraussichtlich erst Mitte März vorliegen. Das Büro wurde dringend gebeten das Ergebnis schnellstens vorzulegen.

• ANFRAGEN

- Winterschäden am Kreisel
- Berechnungen Kosten-Nutzen-Verhältnis Hochwasserschutz Niederalfingen

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.